

Herren Bezirksliga Gr. 2

SV St. Stephan 1953 Griesheim : SV Darmstadt 98 II
Samstag, 17.09.2022, 19:30 Uhr

Tevetoglu macht den Sack zu

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV St. Stephan 1953 Griesheim im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den SV Darmstadt 98 II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht einen Satzgewinn überließen Rudolph / Kammler ihren Gegnern Okur / Schanz beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten anschließend Tevetoglu / Franken beim 2:3 gegen Schneider / Schulz. Das Spiel verloren Tevetoglu / Franken dennoch im 5. Satz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Leider musste der SV Darmstadt 98 II wenig später das Doppel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV St. Stephan 1953 Griesheim. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Stefan Rudolph gegen Martin Schneider nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 12:14, 11:5, 11:2 nicht verloren. Christoph Tevetoglu konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Harald Paul Okur beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mark Müller und Friedhelm Schanz, das Mark Müller letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Michael Schulz kam Jonas Kammler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Ohne Mühe gewann danach Armin Franken sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Die richtige Herangehensweise hatte Günther Nothnagel beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nikolai Kreß von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des SV St. Stephan 1953 Griesheim und SV Darmstadt 98 II in die Box. Einen Erfolg verpasste Stefan Rudolph beim 8:11, 12:10, 8:11, 7:11 gegen Harald Paul Okur. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Christoph Tevetoglu seine Partie gegen Martin Schneider noch im Entscheidungssatz. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der SV St. Stephan 1953 Griesheim am 21.09.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II, während der SV Darmstadt 98 II am 01.10.2022 gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV St. Stephan 1953 Griesheim

Doppel: Rudolph / Kammler 1:0, Tevetoglu / Franken 0:1, Nothnagel / Eufinger 1:0

Einzel: S. Rudolph 1:1, C. Tevetoglu 2:0, M. Müller 1:0, J. Kammler 1:0, A. Franken 1:0, G. Nothnagel 1:0

SV Darmstadt 98 II

Doppel: Schneider / Schulz 1:0, Okur / Schanz 0:1

Einzel: H. Okur 1:1, M. Schneider 0:2, M. Schulz 0:1, F. Schanz 0:1, N. Kreß 0:1